

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Salem

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.05.2011
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	im Gemeinschafts-/Feuerwehrhaus in Dargow

Anwesende Mitglieder

Herbert Schmidt	Bürgermeister	
Jürgen Kaiser	1. stv. Bürgermeister	
Jens Timm	2. stv. Bürgermeister	
Thomas Daberkow	Gemeindevertreter	
Wolfgang Lück	Gemeindevertreter	ab 19:25 Uhr, TOP 5
Uwe Weidemann	Gemeindevertreter	

Entschuldigte Mitglieder

Manfred Martens	Gemeindevertreter
Kerstin Warncke	Gemeindevertreterin
Peter-Henning von Zitzewitz	Gemeindevertreter

Ferner anwesend:

Marcus Ratje	Ordnungsamtsleiter, Amt Lauenburgische Seen, zugleich als Protokollführer
--------------	--

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Salem wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung (geänderte Fassung):

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 24.03.2011
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Gründung/Einrichtung der Jugendfeuerwehr Schaalsee
hier: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Finanzierung, die Geschäfts-, Haushalts- und Kassenführung sowie den Hauptstandort
Vorlage: 24-01/2011/040

Nichtöffentlicher Teil:

7. Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

8. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse
9. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Schmidt eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Herr Bürgermeister Schmidt beantragt, den Tagesordnungspunkt 8 „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 8 „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	4
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Bürgermeister Schmidt beantragt, den Tagesordnungspunkt 7 „Prüfung der Jahresrechnung 2010“ von der Tagesordnung zu streichen. Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat noch nicht getagt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 7 „Prüfung der Jahresrechnung“ von der Tagesordnung zu streichen. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	5
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 3 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 24.03.2011

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.03.2011 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zum Inhalt der Niederschrift werden nicht vorgetragen; somit entfällt eine Beschlussfassung.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 5 Bericht des Bürgermeisters

In seinem Bericht geht Herr Bürgermeister Schmidt auf folgende Punkte ein:

- Einlassung eines Kreistagsabgeordneten zur Abfassung der Niederschriften über die Sitzungen der Gemeindevertretung
- Erstellung eines digitalen Leitungskatasters für die Schmutz- und Regenwasserleitungen der Gemeinde Salem mit Beginn Mitte Mai 2011
- Umleitungsstrecke durch Salem aufgrund von Sanierungsmaßnahmen an der B 208 zwischen Ratzeburg und Mustin im Zeitraum 27.06. – ca. 28.08.2011
- Versicherungsschutz über den Kommunalen Schadenausgleich bei gemeindlichen Veranstaltungen
- Beteiligungsmöglichkeit der Gemeinden an der Schleswig-Holstein Netz AG
- Angebot der Produktion von Kurzfilmen über die Gemeinde Salem, z. B. für die Internetseite zum Download mit touristischen, Chronik- und anderen Inhalten

**TOP 6 Gründung/Einrichtung der Jugendfeuerwehr Schaalsee
hier: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Finanzierung, die Geschäfts-, Haushalts- und Kassenführung sowie den Hauptstandort
Vorlage: 24-01/2011/040**

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Die Gemeinden Brunsmark, Hollenbek, Horst, Kl. Zecher, Salem, Seedorf und Sterley sowie deren 10 Freiwillige Feuerwehren (einschließlich der Ortswehren Dargow, Hakendorf, und Gr. Zecher) sind im Jahre 2010 übereingekommen, die Jugendfeuerwehr Schaalsee zu gründen bzw. einzurichten und gemeinsam zu betreiben. Die Neugründung erfolgte mit dem Startschuss unter der Begleitung des Kreisfeuerwehrverbandes im Rahmen des Kreisfeuerwehrverbandstages am 09.05.2010 in der Gemeinde Salem.

Zu den ersten sog. „Schnupperdiensten“ haben sich fast 60 Kinder bzw. Jugendliche im Alter von 10 – 17 Jahren aus den beteiligten 7 Gemeinden eingefunden. Als Jugendwart für die Jugendfeuerwehr Schaalsee wurde in der Zwischenzeit Thomas Bobzien aus Brunsmark eingesetzt. Die Anzahl der Mädchen und Jungen haben sich in der Zwischenzeit auf hohem Niveau eingependelt, aktuell sind es 52. Damit ist die Jugendfeuerwehr Schaalsee die größte Jugendwehr im Kreis Herzogtum Lauenburg.

Für die Gründung der Jugendfeuerwehr Schaalsee war es dann in der Folge erforderlich, die Rechtsbeziehungen zwischen den beteiligten Gemeinden und dem Amt Lauenburgische Seen für die Geschäfts-, Haushalts- und Kassenführung zu regeln. Am 30.06.2010 fand dann in Sterley eine Zusammenkunft der Bürgermeister und Wehrführer bzw. Ortswehrrührer der beteiligten Gemeinden bzw. Freiwilligen Feuerwehren und Vertretern des Amtes Lauenburgische Seen statt. Die Rechtsbeziehungen und die geplanten praktischen Abläufe wurden ausführlich erörtert. Die rechtlichen Möglichkeiten wurden vom Amt erläutert. Um nicht umfassend Einzelheiten darzustellen, ist als Anlage eine Kopie des Gesprächsvermerkes über dieses Abstimmungsgespräch beigefügt.

Die Gemeinden und die Freiwilligen Feuerwehren haben sich darauf verständigt, in jeder Gemeinde eine Jugendabteilung in der Feuerwehr einzurichten, damit die Kinder bzw. Jugendlichen den Bezug zur örtlichen Feuerwehr erhalten.

Neben dem Aufbau des Praxis-Betriebes der Jugendfeuerwehr haben sich in der Zwischenzeit die Bürgermeister und die Feuerwehren unter Begleitung des Amtes auf die Inhalte eines öffentlich-rechtlichen Vertrages und ergänzenden Bestimmungen zur jeweiligen Satzung der Freiwilligen Feuerwehren verständigt. Die Satzungen der Freiwilligen Feuerwehren wurden bereits um die erforderliche Jugendabteilung erweitert.

Im Rahmen der Geschäfts-, Haushalts- und Kassenführung ergeben sich auch für das Amt Lauenburgische Seen Zuständigkeiten für den laufenden Betrieb der Jugendfeuerwehr Schaalsee. Eine Übertragung von Teilaufgaben auf das Amt Lauenburgische Seen durch Beschlüsse der Gemeindevertretungen ist seit Vorliegen des Urteils des Landesverfassungsgerichtes aus dem Februar 2010 nicht mehr möglich. Insofern ist auch das Amt Lauenburgische Seen am Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages beteiligt.

Der Inhalt des öffentlich-rechtlichen Vertrages wurde auch mit Herrn Rechtsanwalt Dörfler abgestimmt. Als Anlage ist der Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrages und nachrichtlich die ergänzenden Bestimmungen zur jeweiligen Satzung der Freiwilligen Feuerwehren beigefügt. Über den öffentlich-rechtlichen Vertrag ist in allen 7 beteiligten Gemeinden ein Beschluss in der Gemeindevertretung herbeizuführen. Am

31.03.2011 wurde im Amtsausschuss ein Beschluss über den Abschluss des Öffentlich-rechtlichen Vertrages gefasst.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den als Anlage beigefügten Öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Finanzierung, die Geschäfts- und Haushalts- und Kassenführung sowie den Hauptstandort der Jugendfeuerwehr „Schaalsee“ mit dem Amt Lauenburgische Seen und den Gemeinden Brunsmark, Hollenbek, Horst, Klein Zecher, Salem, Seedorf und Sterley abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	9
Davon anwesend:	6
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 7 Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

TOP 8 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet, dass das gemeindliche Einvernehmen für ein Bauvorhaben in der Seestraße erteilt wurde. Außerdem wurde ein Beschluss bezüglich der Ablehnung des Verkaufs oder der Verpachtung einer gemeindeeigenen Fläche in Dargow im Bereich der „Schönen Aussicht“ gefasst. Weitere Beschlüsse sind nicht gefasst worden.

TOP 9 Verschiedenes

- 9.1** Herr Daberkow fragt nach den gesetzlichen Grundlagen für eine Anbauverbotsszone entlang der Kreisstraße. Herr Bürgermeister Schmidt erläutert umfassend die gesetzlichen Grundlagen für die Anbauverbotsszone und der „Ortsdurchfahrtsmarkierungen“ (OD-Steine). Weiterhin erläutert er die bisherigen Anträge der Gemeinde zur Besetzung der OD-Steine und der Ausnahmen von der Anbauverbotszone im Bereich des Neubaugebietes „Ahornweg“.
- 9.2** Herr Jens Timm teilt mit, dass im Bereich Seekamp / Seestraße an den Grundstücken der Familien Kommoß und Mrozek die Hecken zurückgeschnitten werden müssen. Herr Bürgermeister Schmidt wird das Ordnungsamt zwecks Einleitung weiterer Maßnahmen informieren.